

17.528 km

... erradelten die Mitarbeitenden und Studierenden der TU Graz im Rahmen der diesjährigen Academic Bike Challenge und heimsten dabei den beachtlichen sechsten Platz ein. Der internationale Fahrradwettbewerb suchte im September wieder die fahradaktivste Hochschule der Welt. Die aktivsten Pedalritter*innen kommen auch heuer wieder aus der OE Gebäude und Technik (vgl. Foto) mit 5.947 erradelten Kilometern, gefolgt von der OE Bibliothek und Archiv mit 5.361 Kilometern und dem F&T-Haus mit 2.107 Kilometern. Insgesamt erstrampelten die TU Graz-Angehörigen 17.528 km – das ergibt knapp 22 Autotankfüllungen.



Bildquelle: Lunghammer – TU Graz



Bildquelle: Gebäude und Technik

Wissenschaftstag der TU Graz zu „Neuen Welten in der Produktion“

Wie sehen Fabriken in zehn, in 20 oder 50 Jahren aus? Wie werden wir dort arbeiten, was produzieren und welche Materialien und Ressourcen dabei nutzen? Forschende der TU Graz diskutierten diese Fragen am Wissenschaftstag „TU Graz – Science for Future“ am 27. September mit Gästen aus Wirtschaft, Politik und Medien. Quer durch alle Institute, Fakultäten und Forschungsschwerpunkte befassten sich die Wissenschaftler*innen mit den Produktionstechnologien von morgen. Der Tag richtete sich an Forschende genauso wie Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Industrie und dem öffentlichen Leben.

Der nächste Wissenschaftstag „TU Graz – Science for Future“ wird im September 2024 stattfinden.

Neuer TU Austria-Vorstand gewählt

Nach dem Wechsel in den Rektoraten aller drei Universitäten der TU Austria (TU Wien, TU Graz, Montanuniversität Leoben) hat die Allianz Anfang Oktober einen neuen Vorstand gewählt. TU Graz-Rektor Horst Bischof übernimmt bis Ende Juni 2024 das Amt des Präsidenten, TU Wien-Rektor Jens Schneider und der Rektor der Montanuniversität Leoben, Peter Moser, fungieren als Vizepräsidenten. Die drei neuen Vorstände folgen auf ein Team, das zuvor zwölf Jahre in unveränderter Zusammensetzung die Geschicke der TU Austria gelenkt hatte: Sabine Seidler (TU Wien), Harald Kainz (TU Graz) und Wilfried Eichlseder (Montanuniversität Leoben). Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie Industriekooperationen werden auch in den kommenden Jahren im Fokus der TU Austria stehen.

Kennen Sie die Junge Akademie der ÖAW?

Die Junge Akademie bildet neben der philosophisch-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse die dritte Säule der ÖAW-Gelehrtengesellschaft. Sie setzt sich zusammen aus exzellenten Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachrichtungen und beteiligt sich aktiv an der Stärkung innovativer Forschung und der Förderung junger Forscher*innen. Die Mitglieder der Jungen Akademie sind bis zu 70 herausragende Nachwuchswissenschaftler*innen. Jedes Jahr nimmt die Junge Akademie neue Kandidat*innen aus verschiedensten Disziplinen in ihre Reihen auf. Die Auswahl basiert auf der Zuerkennung wichtiger Forschungsförderungspreise und Stipendien.

Nähere Infos finden Sie auch unter:

► <https://www.oeaw.ac.at/junge-akademie>